



Sequenz Nr. _____

Name der/des Auszubildenden: _____

Abschlussgespräch PFALA

Das Abschlussgespräch erfolgte am _____

Anwesende

- Auszubildende/r
- Praxisanleiter/in (Name): _____
- Andere (Name / Funktion): _____

Dokumentation des Abschlussgesprächs

Selbstreflexion des/der Auszubildenden in abgeleisteten der Sequenz -

Reflexion der Ausbildungssituation – Reflexion der Sequenz durch die Gesprächsbeteiligten hinsichtlich der Zusammenarbeit, der Praxisanleitung und der Unterstützung durch das Team.



Sequenz Nr. _____

Name der/des Auszubildenden: _____

Bewertung nach Zielsetzung in der abgeleisteten Sequenz

Die Notenvergabe erfolgt auf Basis des deutschen Schulnotensystems. Einzelne Noten werden anhand der Bearbeitung der jeweiligen PFALA durch die Praxisanleiterin erteilt. Die Gesamtsumme der Noten wird anschließend durch die Anzahl der bearbeiteten PFALA dividiert. Das Ergebnis stellt die Gesamtnote für die abgeleistete Sequenz dar.

Bewertung nach Zielvorgaben der PFALA Der/die Auszubildende...	1	2	3	4	5	6
Kompetenzbereich I						
PFALA 1 kann verschiedene Vitalparameter fachlich korrekt erheben und diese dokumentieren						
PFALA 2 kennt das Dokumentationssystem des Arbeitsbereichs und kann die Dokumentation fachgerecht umsetzen						
PFALA 3 kann die grundpflegerische Versorgung, nach Vorgaben, bei einem Pflegeempfänger in einer stabilen Pflegesituation organisieren und durchführen						
PFALA 4 kann die ihm/ihr aufgetragene Durchführung geeigneter prophylaktischer Maßnahmen sicher in die pflegerische Versorgung integrieren						
PFALA 5 identifiziert Veränderungen bei Pflegeempfängern in stabilen Pflegesituationen und gibt die daraus resultierenden Informationen fachgerecht weiter						
PFALA 6 lernt Hilfestellungen zu Bewegungsabläufen in verschiedenen Pflegesituationen kennen und kann diese fachgerecht durchführen						
PFALA 7 kennt seinen Aufgabenbereich in einer Notfallsituation						
PFALA 8 ist in der Lage, eine Inkontinenzversorgung bei betroffenen Pflegeempfängern durchzuführen und dabei Auffälligkeiten Ausscheidung zu erkennen						
PFALA 9 kennt Grundlagen, die bei der Nahrungsaufnahme zu beachten sind und kann diese fachgerecht und individuell umsetzen						
PFALA 10 kennt Hilfsmittel zur Beförderung von Pflegeempfängern und kann diese sicher einsetzen. Er/sie kann Pflegeempfänger sicher transportieren						
Kompetenzbereich II						
PFALA 11 kann bei der Interaktion mit dem Pflegeempfänger empathisch und bedürfnisorientiert kommunizieren						
PFALA 12 erkennt Anleitungsbedarf bei Pflegeempfängern und kann diese in der Pflegehandlung umsetzen						
PFALA 13 erkennt ethische Konfliktsituationen im Arbeitsalltag und kann diese verbalisieren						



Bewertung nach Zielvorgaben der PFALA Der/die Auszubildende...	1	2	3	4	5	6
Kompetenzbereich III						
PFALA 14 kann die Ablauforganisation erfassen und kennt Zuständigkeiten						
PFALA 15 kann die erlernten behandlungspflegerischen Tätigkeiten, nach direkter Delegation, fachgerecht und sicher durchzuführen						
PFALA 16 hält die hygienischen Richtlinien im Alltag ein						
Kompetenzbereich IV						
PFALA 17 hält die zu beachtenden Sicherheitsaspekte des Arbeitsbereiches ein						
Kompetenzbereich V						
PFALA 18 kann seine/ihre Belastung durch Ausgleichsmöglichkeiten erarbeiten						
PFALA 19 kann seinen/ihren Kompetenzerwerb realistisch einschätzen und sieht die Notwendigkeit das vorhandene Wissen kontinuierlich zu aktualisieren						

	Geteilt durch die Anzahl der bearbeiteten Lernaufgaben
Summe der Noten in den bearbeiteten Lernaufgaben	

Gesamtnote der Sequenz: _____

Begründung, Ergebnisse und Vereinbarungen

Durch die nachfolgende Unterschrift werden die Teilnahme am Gespräch und die Kenntnisnahme der Vereinbarungen bestätigt.

Praxisanleiter/in
Datum/Unterschrift

Auszubildende/r
Datum/Unterschrift
